

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

| | |
|--|---|
| (Antragsteller/in) Theos Wiese e.V. Castöhlenweg 4 24211 Preetz | Ort, Datum Preetz, 8.12.2022 |
| An die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz Bahnhofstraße 4a 23714 Malente | Auskunft erteilt: Wolfgang Boppel Tel.-Nr.: 0176-23274307 E-Mail: info@theos-wiese.de |
| | Bankverbindung IBAN-Nr. DE 66 2105 0170 1003 4256 57 BIC zuständiges Finanzamt: Kiel Nord |

| |
|---|
| Betr.: Einrichtung eines grünen Klassenzimmers im Profilzweig „Theos Wiese“ an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz <p align="right">(Zuwendungszweck)</p> |
| Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung |

| |
|---|
| <p>1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)</p> <p>Unser pädagogischer Ansatz für Theos Wiese ist zusammengefasst, dass die Kinder auf Theos Wiese „draußen“, in und mit der Natur lernen, dass sie die im Fachunterricht erlernten Grundfertigkeiten anwenden und vertiefen, dass sie zusätzlich praktische Alltagsfähigkeiten erlernen, dass sie Dinge tun, die sie von Maschinen unterscheiden, dass sie lernen, Unbekanntes sich zu erarbeiten und dass sie lernen, dieses auch einzuordnen. Neben dem Lernen in und mit der Natur gibt es auch Raum, sich mit Bauen, mit Technik, mit dem Internet und den neuen Medien auseinanderzusetzen.“ Es handelt sich um einen zusätzlichen Lernzugang, bei dem alle Kinder profitieren, besonders aber auch die Inklusionskinder. Zusätzlich zu den Lehrern arbeiten wir mit externen Experten, seien es Ehrenamtlern oder Honorarkräften.</p> <p>Mit den beantragten Mitteln kann dann neu und richtig „Draußen“ unterrichtet und gearbeitet werden, so z.B. in dem eigentlichen Grünen Klassenzimmer (stabiles und wetterfestes Zelt), erstmalig in einem wetterfesten Verkaufszelt oder in einem Hühnerhaus für 10 Hühner für den Schulinnenhof.</p> <p>Siehe auch Anlage 2 Teil 2 „Vorhabenliste mit Begründung des Vorhabens“</p> |
|---|

| |
|---|
| <p>2. Die Maßnahme soll am 1.4.2023 begonnen und am 31.10.2023 fertiggestellt sein.</p> |
|---|

| |
|--|
| <p>3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 16.000 Euro beantragt.</p> |
|--|

| |
|---|
| <p>4. Kosten- und Finanzierungsplan</p> <p>Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 20.000 Euro.</p> |
|---|

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.
Theos Wiese e.V. ist MWST-befreit und bezahlt auch keine Gewerbesteuer (Einnahmen aus Verkauf von Honig und anderen TW-Produkten ist kleiner als 15.000€). Mithin ist der Verein nicht Vorsteuer berechtigt.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen,
Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

Die Unterrichtung draußen in der Natur ermöglicht den SchülerInnen das theoretisch Erlernte mit eigenem praktische Tun zusammenzubringen. Die Kinder kommen mit der Natur in Kontakt, lernen die „Umwelt“ kennen und dass diese Geschützt werden muss, lernen woher das Essen, die Nahrungsmittel kommen usw. So können sie bei jedem Wetter draußen im Garten, in der Imkerei, im Hühnerhaus und auf der Koppel arbeiten und lernen

Siehe Anlage 2 erster Teil „Konzept, Ziel, Standort ...“

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -AN Best-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

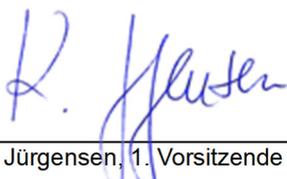
- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

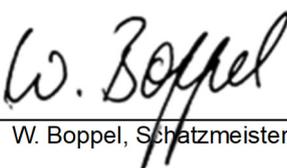
Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
-

Preetz, den 8.12.2022


K. Jürgensen, 1. Vorsitzende


W. Boppel, Schatzmeister

Theos Wiese e.V., Castöhlenweg 4, 24211 Preetz



**Profilzweig
„THEOS WIESE“
an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**
Wolfgang Boppel, Schatzmeister

Anlage 2 zum Antrag an
AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz

Castöhlenweg 4,
24211 Preetz

Telefon: 04342-1028
Mobil: 0176-23274307
E-Mail: info@theos-wiese.org
oder: wolfgang@boppel.com
Homepage: www.theos-wiese.org

20 11 2022

Konzept, Ziele, Standort des Schulprojektes Theos Wiese

Die Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule bietet mit dem Profilzweig **„Natur.Schaf(f)t.Wissen“** bzw. „Theos Wiese“ einen zusätzlichen Lernzugang in Ergänzung zum regulären Unterricht. Die SchülerInnen lernen in diesem Profilzweig inhaltlich das Gleiche wie in anderen Schulbereichen auch. Insbesondere haben sie die gleiche Stundenzahl in Deutsch, Mathematik und Englisch. Wir arbeiten mit den Kindern im Rahmen verschiedener Angebote gerne draußen und häufig mit saisonalen Schwerpunkten (Honig, Gemüse im Sommer, Weihnachtsproduktion im Herbst usw.). Wir wollen bewusst Platz lassen für Ideen und Wünsche der SchülerInnen. Wann immer es im Rahmen unserer schulischen und finanziellen Möglichkeiten machbar ist, dürfen die Kinder ihre Ideen und ihre kleinen Projekte umsetzen.

„Theos Wiese“ oder im Sinne des Wortspiels „Natur.Schaf(f)t.Wissen“ arbeitet schwerpunktmäßig in der Natur (Motto: Lernen in, mit und von der Natur). Gleichzeitig verfolgen wir einen Ansatz, der z.B. Technik und Wirtschaft miteinschließt. Wir bieten deshalb die Arbeiten und das Tun in den drei übergeordneten Feldern NATUR, MINT und WIRTSCHAFT an. Zum Teil wird dies in der offenen Ganztagschule (OGS) erfolgen. Der Unterricht und das Arbeiten wird fächerübergreifend gestaltet. Es mag erstaunen, dass die Kinder Produkte gestalten, herstellen und produzieren. Hintergrund ist hier, dass zum Konzept integral dazu gehört, dass externe Fachleute (z.B. Tischler, Gärtner, Ingenieure, Photographen, „Kräuterfrau“, „Spinnerin, Schäfer, Imker, Wirtschaftler) im Profilzweig mitarbeiten und Projektgruppen von 3 bis 6 Kindern betreuen und leiten. Einen Teil dieser externen Fachleute arbeiten als Honorkräfte und werden entsprechend vergütet. Diese Mittel kommen derzeit überwiegend von der Umweltlotterie BINGO, die unseren gemeinnützigen Verein Theos Wiese e.V. seit Jahren im Rahmen einer Anschubfinanzierung unterstützt. Neben dem externen Personal benötigen wir auch Sachmittel. Der Großteil der benötigten Mittel kommt von der Stadt Preetz, aber zwischen 25 und 40 % von den jeweiligen Projektkosten müssen von Theos Wiese selbst erbracht werden. Dies erfolgt überwiegend durch Einwerben von Spenden (Sparkasse, Volksbank, Stiftungen), Beteiligung an Wettbewerben, Verkauf unserer Produkte in einem Volumen von ca. 8.000€ pro Jahr

www.theos-wiese.org

Konto Verein „Theos Wiese“, IBAN: DE66210501701003425657

Schulprojekt **THEOS WIESE**

(Geschäftsteil innerhalb des Vereins) und durch die erbrachten Ehrenamtsstunden der beteiligten ProjektlehrerInnen und weiterer externer Ehrenamtler.

Zur Finanzierung wurde 2016 der gemeinnützige Schulförderverein Theos Wiese e.V. gegründet.

Die SchülerInnen arbeiten auf Theos Wiese in folgenden Feldern und acht Bereichen:

Feld NATUR

- 1. Bereich Garten** (B. Jepsen (BJ))
- 2. Bereich Tiere, Tierhaltung** (K. Jürgensen (KJ), K. Olexik (KO) für Schafe, W. Boppel (WB) für Bienen)
- 3. Bereich Bauen** (S. Riemke (SR))

Feld MINT / Informatik

- 4. Bereich Messen und Zählen** (W. Boppel (WB))
- 5. Bereich Informatik und Medien** (C. Dobirr (CD))
- 6. Bereich Technik** (R. Bauerochs (RB))

Feld WIRTSCHAFT

- 7. Bereich Produktion** (L. Stach (LS))
- 8. Bereich Marketing und Werbung** (W. Boppel (WB))

Theos Wiese gibt es als Schulprojekt seit 2014/2015 und seit zwei Jahren als Profilizweig. Mit den beantragten Geldern soll im Sinne einer weiteren Anschubfinanzierung das Grüne Klassenzimmer mit der dazu nötigen Infrastruktur finanziert werden.

Die Infrastrukturmaßnahmen finden an verschiedenen Lernorten statt:

z.B. Hühnerstall in einem Schulinnenhof, Gartenbau und Bewässerung im 2.000qm großen Theos Garten, Tiervorhaben auf Theos Wiese (einer 5,5 ha großen Koppel) und die Imkereivorhaben werden im 1.000qm großen alten Schulwald realisiert, direkt an den Theos Garten angrenzend. Alle diese externen Lernorte sind fußläufig in nur 3 – 5 Minuten von der Schule aus zu erreichen.

Theos Wiese e.V., Castöhlenweg 4, 24211 Preetz



**Profilzweig
„THEOS WIESE“
an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule**
Wolfgang Boppel, Schatzmeister

Anlage zum Antrag an
AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz

Castöhlenweg 4,
24211 Preetz

Telefon: 04342-1028
Mobil: 0176-23274307
E-Mail: info@theos-wiese.org
oder: wolfgang@boppel.com
Homepage: www.theos-wiese.org

Vorhaben 2023

20.11.2022

| | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grünes Klassenzimmer (Zelt mit Fußboden) | 2.500,00 |
| 2. | Wasserversorgung für das grüne Klassenzimmer, für Garten und Imkerei | 1.700,00 |
| 3. | Klotzbeute | 1.000,00 |
| 4. | Klotzbeute Solitärbiene | 250,00 |
| 5. | „Digitale Imkerei“, d.h. für mehrere Bienenvölker Überwachungselektronik (messen von Gewicht, Temperatur, Luftfeuchte, das Analysieren Geräusche im Stock und Video vor jedem Flugloch) | 500,00 |
| 6. | 3 x Wildtierkameras mit Funk | 1.000,00 |
| 7. | Crêpes-Doppel-Backblech mit Zubehör | 500,00 |
| 8. | Waffeleisen belgische Waffeln mit Zubehör | 500,00 |
| 9. | Ziegenstall und Material für tiergerechte Haltung im Gelände, steinige Kletterwege | 1.000,00 |
| 10. | Hühnerhaus im Schulinnenhof für 10 Hühner (rattensicher) + Bauen | 2750,00 |
| 11. | Videokamera für Mediengruppe | 1000,00 |
| 12. | Mini-Photostudio für kleine Animationen, Produktphotos | 500,00 |
| 13. | Studioausrüstung (z.B. farbige Hintergründe) | 300,00 |
| 14. | Verkaufspavillion, stabil, mit Logo bedruckt | 1.500,00 |
| 15. | Schafpaneelle mobil und stabil | 2.000,00 |
| 16. | Honigrührwerk | 1.000,00 |
| 17. | Honigabfüllanlage | 2.000,00 |
| | | |
| | | |
| | | |
| | Summe Position 1 -15 | 20.000 |

Kommentare zu den einzelnen Vorhabenpositionen

1. Das grüne Klassenzimmer ermöglicht noch mehr Unterricht draußen im Freien, naturnah in unserem Wiesengarten. Nebenan befindet sich die Schulimkerei, betrieben von Theos Wiese e.V. Wir sehen dafür ein Zelt mit 32 qm und einer passenden und zweckmäßigen Möblierung, vorzugsweise aus den ausrangierten Beständen der Schule oder Recyceltes aus dem Sperrmüll.
2. In den vergangen zum Teil sehr trockenen Jahren ist uns der Garten, die Gemüseernte immer wieder vertrocknet. Vom Preetzer Ruderclub nebenan könnten wir Frischwasser bekommen, wollen aber aufgrund ökologischer Erwägungen lieber Wasser aus dem Lanker See zum Bewässern des Gartens verwenden. Wir haben als Leihgabe im Moment eine kleine Tauchpumpe mit langen (über 50m) Schläuchen. Die kleine Tauchpumpe ist an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Insbesondere kann die Pumpe keinen Druck erzeugen. Mit der Förderung möchten wir gerne eine leistungsfähigere Pumpe und ein passendes Leitungssystem installieren.
3. Im Sinne von unserem extensiven naturnahen Imkern möchten wir gerne eine Klotzbeute mit Sichtfenstern aufstellen. Dies dient zu Demonstrationszwecken, Führungen für Schulklassen (auch anderer Schulen) und Kindergärten. Gerne würden wir die Klotzbeute auch mit einer Waage, mit Elektronik und Sensoren ausstatten. Vorhaben dazu siehe Punkt 5.
4. Eigentlich sind nicht die Honigbienen gefährdet, sondern die sog. Solitärbienen, die wild und einzeln leben. Ihnen wollen wir ein Zuhause (Brut- und Überwinterungs-möglichkeiten) in unserem Insektengarten bieten.
5. Imkern bedeutet Eingriffe in die Ruhe des Bienenvolkes. Je weniger man die Beuten öffnet, je besser für das Bienenvolk. Oder nur eingreifen, wenn Gefahr für die Bienen besteht. Gefahren kann man erkennen, indem man den Bienenstock mit einer Waage, ggfs. Video-Kamera und Sensoren für Temperatur und Luftfeuchte versieht, sowie ein Mikrofon zur Analyse der Geräusche im Bienenvolk installiert. So kann man erkennen, ob es dem Volk gut geht, ob eine Königin vorhanden ist, ist genug Bienen im Stock sind oder man sieht, ob die Bienen schwärmen wollen.
6. Gelegentlich verzeichnen wir Vandalismus im Garten, in der Imkerei oder auf der Tierkoppel. Ein Lamm wurde schon mal vor Ort geschlachtet, zweimal Bienenstöcke beschädigt auch gerne mal im Imkerzelt übernachtet. Mit einer Funk-Wildtierkamera kann man einem solchen Treiben begegnen. Zusätzlich

haben solche Kameras auch einen pädagogischen Nutzen (Analyse mit den Kinder, welche Tiere nachts aktiv sind und bei uns leben.

7. Wir wollen auf Sommerfesten oder auf Weihnachtsmärkten Crêpes und Waffeln anbieten können. Dies dient zur Refinanzierung des Vereins bzw. zur Erwirtschaftung des Eigenanteils bei Förderungen. Deshalb erbitten wir die Förderung eines Crêpe-Backbleches und die Förderung eines
8. Waffeleisens, beides geeignet für Dauerbetrieb und Außen-Einsatz.
9. Wir halten zwei Ziegen auf Theos Wiese und die benötigen aus Gründen einer artgerechten Tierhaltung u.a. einen Stall und Klettermöglichkeiten.
10. Unser aktuelles Hühnerhaus für fünf Hühner ist marode und von Ratten zerfressen. Wir wollen dieses Hühnerhaus ersetzen durch ein größeres und stabileres. Wir wollen 10+ Hühner halten können und perspektivisch soll der Eierverkauf zur Finanzierung des Vereins beitragen.
11. Die Mediengruppe möchte weiter und verstärkt nette Videoclips machen, auch Tutorials, kleine Werbefilme usw. Sie posten diese dann auf Instagram, auf Youtube oder in Preetzbook.
12. Für unseren E-Shop benötigen wir Fotos der angebotenen Produkte. Diese wollen wir in einer kleinen Photobox mit Licht und verschieden farbigen Hintergründen machen.
13. Für unser vorhandenes großes Photostudio wollen wir verschiedene Hintergründe anschaffen. Ziel ist hier die Möglichkeiten Photo, Fotomontagen, Videos mit den Kindern herzustellen.
14. Wir haben im Schnitt mindestens einen „Markttag am Quellstein“. Häufiger ist das Wetter nicht so gut, es regnet oder es ist windig. Bisher leihen wir uns Gartenschirme, oder einen Party-Pavillon. Beides ist eher suboptimal was Aufbau, Standfestigkeit und Stabilität betrifft. Wir würden gerne ein einfach aufzubauendes leichtes Faltzelt aus Aluminium einsetzen. Auf drei Seitenflächen und am Dachüberstand soll gerne der Name und das Logo gedruckt werden.
15. Für unsere Schafe benötigen wir stabile Paneele. Die bisher verwendeten haben sich als nicht stabil genug herausgestellt und sollen ersetzt werden.
16. Unsere Imkerei umfasst mittlerweile mehr als 25 Völker, 10+ Jung- und ca. 15 sog. Wirtschaftsvölker. Wir ernten aktuell ca. 500 kg. Das händische Rühren

und Abfüllen des Honigs mit Kindern, SchülerInnen wird zur Herausforderung. Um den Schülern rühren und vor allem das Abfüllen (mit weniger verschmierten Gläsern) würden wir gerne für unsere Schul- Imkerei ein kleines Rührwerk und

17. ein kleines halbautomatisches Abfüllgerät anschaffen.